

[3740.] So eben erscheint:

Handbuch
Der neuen Strafgesetzgebung
Preußens
mit Anmerkungen und Gläuterungen
aus den Motiven

für
Richter, Staats- und Polizei-Anwälte,
Verwaltungsbeamte etc.
von **A. Hecker**.

Der I. Theil wird das Verfahren und die
Competenz in Strassachen,
Der II. Theil das Strafgesetzbuch mit den
Hauptmotiven, einer historischen Einlei-
tung über die Bearbeitung des Strafrech-
tes seit Emanation des Landrechts nach
den Berichten der Commission der 2. Kam-
mer etc. enthalten.

I. Theil 1. Lieferung und II. Theil 1. Lieferung.
12 Bogen geh. 24 Sg mit 25 %.

W Durch die früher als vermuthet erfolgte
Publication des Preuß. Strafgesetzbuches finden
wir uns veranlaßt, dies für jeden preussischen
Juristen so unentbehrliche Handbuch in Lie-
ferungen erscheinen zu lassen und werden die
Schlußlieferungen des 1. und 2. Theils binnen
kurzem nachfolgen.

Berlin, den 6. Mai 1851.

Allgemeine deutsche Verlags-Anstalt.

[3741.] **Mehrfach eingeführtes Schulbuch.**

Bei **Ign. Jackowitz** in Leipzig er-
schien 1847:

Trögel, D. Fr. M., **Der kleine Franzose.**
Neues praktisches französisches Elementar-
Lesebuch für Schule und Haus. Mit einem
vollständigen Wortregister. 8. Geh. 7½ Ngr.
An Frei-Expl.: 13/12, 28/25, 57/50, 115/100
Expl.

[3742.] In der **Hurter'schen** Buchhandlung
in Schaffhausen erschien so eben:

Buß, Capistran, Zwanglose Blätter der
Freiheit und Treue für die Rechte und
Interessen des katholischen Deutschlands.
Dritter Jahrgang. Erstes Heft. Inhalt:
Die Geschichte der Bedrückung der katholi-
schen Kirche Englands und die Wiederher-
stellung der bischöflichen Hierarchie in ihr.
Ein Gutachten an Lord John Russell.
1 μ = 1 fl. 48 kr. — 22½ Ngr. = 1 fl.
21 kr. netto.

Wie Sie aus dem Umschlag ersehen, er-
scheint „der Capistran“ in zwanglosen Heften,
deren jedes für sich ein abgeschlossenes Ganze
bildet und einzeln verkauft wird. Wir ersuchen
Sie deshalb, dieses neue Heft nicht einzig nach
Ihrer Continuationsliste, sondern neuerdings zur
Einsicht allgemein zu versenden. Bei dem inter-
essanten Inhalte dieses Heftes

über die englische Kirchenfrage

kann dies nur von Erfolg sein. **Gleichzeitig**
erneuern wir unsere Bitte um die Angabe
Ihrer eigentlichen Continuation, um uns in
der bevorstehenden Versendung des zweiten
Heftes von **Vd. II.** danach richten zu können.

[3743.] Bei **C. Troschel** in Trier ist er-
schienen und an alle Handlungen versandt,
welche unverlangte Novitäten annehmen:

Gall, Dr. Ludw., Zur Orientirung in der
Freihandelsfrage, in besonderer Beziehung
auf die Rüben-Zucker-Industrie. gr. 8.
brochirt 6 Sg m. ½.

Vaasen, J. P., Handbüchlein für In-
genieure und Geometer über Höhenmes-
sungen und Abstecken der Curven beim Pro-
jectiren der Eisenbahnen. 8. broch. 10 Sg
mit ¼.

Weißbrodt, J., Prinz Ferdinand, eine
Tragödie. 8. brochirt. 25 Sg mit ¼.

Wer sich außerdem Absatz verspricht, beliebe
zu verlangen, jedoch von **Weißbrodt, Prinz,**
Ferdinand, nur sehr mäßig, da die Auflage
klein und der Vorrath nur noch gering ist. —

[3744.] **P. P.**

Heute versandte ich den in meinem Ver-
lage erschienenen grossen Kupferstich:

Das Gramen

(Jobsiade Capitel XIX. Vers 36)

nach dem Original-Gemälde von **J. P. Hasen-**
clever in Düsseldorf

in Linienmanier gestochen von **T. W. Th.**
Janssen.

(22 Zoll hoch, 30 Zoll breit.)

Ausgabe a) mit der Schrift weiss Papier 12 μ .
- b) - - - chines. - 20 μ .
- c) vor - - - weiss - 30 μ .
- d) - - - - - chines. - 35 μ .
- e) - - - - - épreuve d'artiste 40 μ .

Mit der Versendung beginnen gleichzeitig
die öffentlichen Ankündigungen. Ausserdem
haben verschiedene Kritiken sich bereits über
den Werth des schönen Kunstblattes sehr gün-
stig ausgesprochen, wie es denn noch besonders
anerkannt worden ist, dass sehr selten ein
bedeutendes Werk der neueren Kunst in so
würdiger Weise vervielfältigt worden ist.

Die Sammler von Kupferstichen werden
sich um so eher bei der Subscription betheili-
gen, als sie nicht erst auf ein später erschei-
nendes Blatt zu warten haben, **sondern sich**
durch den fertigen Stich gleich von dem
Werthe desselben überzeugen können. Ich
bemerke hierbei, dass ich zur Schonung der
Platte von den bessern Sorten nur kleine
Quantitäten abziehen liess und **namentlich von**
den Ausgaben d. und e. nur noch wenige
Exemplare disponibel habe.

Ferner werden Ihre Bemühungen bei den
Vorständen der **Casino-Gesellschaften,** bei
Gasthof-Besitzern und **Eigenthümern** anderer
öffentlichen Locale, für welche der Gegen-
stand sich vorzugsweise als Wandzierde eignet,
von günstigstem Erfolge sein, wenn Sie die
Listen mit einem Abdruck als Probe circuliren
lassen. Im Fall die unterm 1. Februar ver-
sandten Subscriptionslisten mit Umriss des
Stiches nicht ausreichen, belieben Sie Ihren
Mehrbedarf nachzuverlangen.

Bei Bestellungen von mindestens 6 Exem-
plaren, gleichviel ob aus einer oder aus ver-
schiedenen Kategorien, gewähre ich 33½ %
Rabatt und Anzeigen auf meine Kosten.

Düsseldorf, 1. Mai 1851.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Kaulen.

[3745.] Bei Unterzeichnetem erschien so eben
und ist gegen baar zu beziehen:

Kossuth's Grant.

Zeit-Roman

von

Theodor Scheibe.

223 Seiten stark, Taschenformat ordin. 18 Ngr,
netto baar 10 Ngr.

Görge vor Ofen.

Zeitroman

von **Eduard Breier.**

2. Auflage. Taschenformat, ordin. 14 Ngr,
netto baar 8 Ngr.

Wien, im April 1851.

J. Stöckholzer v. Hirschfeld
Verlagshandlung.

[3746.] In der **G. Braun'schen** Hofbuchh.
in Karlsruhe ist so eben erschienen:

Beck, Dr. Jos., Leitfaden beim ersten Unter-
richt in der Geschichte, in vorzugsweise
biographischer Behandlung, und mit be-
sonderer Berücksichtigung der deutschen
Geschichte. 6. verbesserte und vermehrte
Ausgabe. gr. 8. 11½ Bogen. 10 Sg mit
¼ Rabatt.

Dienger, Dr. J., Grundzüge der algebrai-
schen Analysis. Als Leitfaden bei öffentl.
Vorträgen und zum Selbststudium. gr. 8.
14½ Bogen in Umschlag geh. 1 μ mit ¼.

Mone, F. J., Archivdirector zu Karlsruhe,
die gallische Sprache und ihre Brauchbar-
keit für die Geschichte. gr. 8. 14½ Bgn.
in Umschlag geheftet. 1 μ 12 Sg mit
¼ Rabatt.

Diejenigen unserer Herren Collegen, welche
sich Absatz von obigen Piecen — deren Versendung
nur auf Verlangen geschieht — versprechen, be-
lieben sich zu Verschreibungen des Raumburg's-
chen Novitätenzettels zu bedienen.

In Betreff des ersten Postens sehen wir
uns veranlaßt zu bemerken, daß wir diesen wegen
des — trotz spezieller Bitte um Rücksendung —
immer wiederkehrenden allzuspäten Remittirens,
wodurch uns unverhältnismäßig große Verluste
entstehen, — nur noch in einfacher Anzahl
pro nov. geben. **Alle andern Bestellungen**
können nur auf feste Rechnung expedirt
werden.

Dagegen werden wir jeweils vor Erscheinen
einer neuen Auflage einen Termin von 4—6
Wochen durch das Börsenblatt bekannt machen,
innerhalb dessen wir fest oder baar bezogene
Exemplare, auch wenn sie gebunden sind, wieder
zurück nehmen, jedoch ohne Vergütung des Ein-
bandes.

Karlsruhe, im Mai 1851.

[3747.] **Thieme's**
engl.-deutsch und deutsch-engl.
Wörterbücher:

Taschen-Wörterbuch (38½ Bogen.) 20 Sg.
Hand- und Schul-Wörterbuch. (40 Bogen
Lex.-8.) 1 μ 10 Sg

gebe ich

a Cond. oder fest mit 40% Rabatt und 13/12,
ba ar mit 50% Rab. und 13/12.

Carl J. Klemann in Berlin.